NEUES VOM PFANDBRIEF UND ANLEIHEMARKT

Aareal Bank begibt zweiten Euro-Pfandbrief 2019

Ganze 16 Covered-Bond-Emissionen standen am 12. Juni auf dem Programm, darunter befand sich auch der zweite Eurodenominierte Pfandbrief der Aareal Bank im laufenden Jahr. Die starke Konkurrenz konnte der gedeckten Anleihe der Wiesbadener aber nichts anhaben. Das Orderbuch für die 500-Millionen-Euro-Benchmark mit achtjähriger Laufzeit und einem Kupon von 0,01 Prozent füllte sich gewohnt zügig. Bereits nach einer Stunde erreichten die Orders ein Volumen in Höhe von 700 Millionen Euro, eine weitere Stunde später waren es dann 900 Millionen Euro. Der Reoffer-Spread lag einen Basispunkt unter Mid-Swap. Insgesamt nahmen rund 50 Investoren an der Emission teil. Mit 47 Prozent stellten Banken die größte Anlegergruppe dar, gefolgt von Asset Managern mit 26 Prozent. Die übrigen 27 Prozent teilten sich Zentralbanken/Öffentliche Institutionen, Versicherungen, Unternehmen und andere Investoren. Geografisch entfiel mit 71 Prozent der größte Anteil auf Deutschland, weitere 24 Prozent gingen nach Skandinavien. Unicredit fungierte bei der Transaktion als Bookrunner.

LBBW leistet Pionierarbeit im grünen Segment

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) hat jüngst gleich zwei großvolumige grüne Debüt-Emissionen erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Erstmals wurde dabei ein grüner Hypothekenpfandbrief in US-Dollar begeben. Das Orderbuch für die Anleihe im Volumen von 750 Millionen US-Dollar und einer Laufzeit von drei Jahren war mit über zwei Milliarden US-Dollar (rund 50 Investoren) deutlich überzeichnet. Der Spread konnte auf 24 Basispunkte über Mid-Swap (in US-Dollar) festgesetzt werden. Laut LBBW war die Emission damit der US-Covered Bond mit dem bislang engsten Spread. Konsortialführer der Transaktion waren – neben der LBBW – noch Citi, Goldman Sachs International, Nomura, RBC Capital Markets und TD Securities. Kurz zuvor hatte die LBBW den ersten unbesicherten Green Senior Non-preferred Bond mit einem Volumen von 750 Millionen Euro, einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Spread von 53 Basispunkten über Mid-Swap (Euro) platziert. Das Ordervolumen lag bei über einer Milliarde Euro und beinhaltete nahezu 140 Investoren. Neben der LBBW und der ING (Structuring Joint Leadmanager) waren hier die DZ Bank, JP Morgan, Natixis und Société Générale die weiteren Konsortialführer. Mit dem Emissionserlös der Transaktionen refinanziert die Bank energieeffiziente Immobilien, die nationale Regularien oder international anerkannte Standards erfüllen, sowie Projekte im Bereich erneuerbarer Energien.

Commerzbank: überschaubare Auswirkungen durch TLTRO III

Auf seiner Sitzung vom 6. Juni 2019 in Vilnius hat der EZB-Rat erste Details für die dritte Auflage gezielter längerfristiger Refinanzierungsgeschäfte (Targeted Longer-term Refinancing Operations, TLTRO) bekannt gegeben. Grundsätzlich gelten die Struktur der kommenden TLTRO-Runde für Banken aufgrund der kürzeren Laufzeit, der fehlenden Möglichkeit zur vorzeitigen Rückzahlung und der etwas höheren (relativen) Kosten als weniger attraktiv als die des Vorgängerprogramms. Nach Einschätzung der Commerzbank werden wahrscheinlich nur Banken mit hoher TLTRO-II-Nutzung und geringen EZB-Überschusseinlagen die Konditionen des TLTRO-III-Programms als attraktiv erachten.

Für ein Institut mit hohem Einlagenüberschuss und angemessenem Zugang zu den öffentlichen Märkten böten die neuen TLTROs indes nur wenig. Gerade unter den Instituten in Kerneuropa dürfte das Interesse somit überschaubar sein, zumal Covered Bonds für viele der dortigen Banken eine billigere Refinanzierungsmöglichkeit darstelle. Aber auch in der Peripherie rechnen die Analysten mit geringerer Inanspruchnahme als bei den TLTRO-II-Transaktionen. Mit Blick auf das Covered-Bond-Angebot insgesamt prognostizieren sie daher alles in allem nur einen „leicht dämpfenden Effekt".

Grünes Debüt aus Polen

Die PKO Bank Hipoteczy hat den ersten Green Covered Bond aus Polen erfolgreich am Markt platziert. Die mit grünen Hypothekardarlehen besicherte Anleihe hat ein Volumen von 250 Millionen Polnischen Zloty (rund 59 Millionen Euro). In der Vorbereitungsphase hat Drees&Sommer der Bank dabei geholfen, ihren ESG-Rahmen so auszugestalten, dass die Immobilien zu den 15 Prozent der energieeffizientesten in Polen gehören. Bei der Investorenverteilung entfiel der größte Anteil auf Fondsmanager (54 Prozent), gefolgt von Banken (22 Prozent) und offiziellen Institutionen (20 Prozent). Bei den offiziellen Institutionen ist nach Einschätzung von Analysten der Nord-LB hervorzuheben, dass die 20 Prozent genau dem Anteil entsprechen, den die European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) in das grüne Debüt der PKO investiert hat. Die EBRD begründete diesen Schritt mit dem Ziel, sowohl die Entwicklung des polnischen Kapitalmarkts als auch die Green Economy des Landes zu unterstützen.

Covered-Bond-Wachstumsmarkt Asien

Bereits im vergangenen Jahr platzierte die Korea Housing Finance Corporation (KHFC) erfolgreich die erste südkoreanische, in Euro denominierte Covered-Bond-Benchmarkemission (500 Millionen Euro, fünfjährige Laufzeit). Die hypothekarisch besicherte Anleihe traf damals auf reges Investoreninteresse, wie nicht zuletzt die hohe Bid-to-Cover-Ratio von 3,0 verdeutlicht. Vielleicht deshalb setzte die KHFC für ihre zweite Euro-Benchmark auf die identischen Eckdaten. Und der Plan ging auf: Der 500 Millionen Euro schwere Covered Bond mit einer Laufzeit von fünf Jahren erreichte ein abermals ansehnliches Orderbuch von 1,4 Milliarden Euro. Die anfängliche Guidance von 35 Basispunkten über Mid-Swap konnte folglich noch um zehn Basispunkte eingeengt werden.

Die Analysten der Nord-LB erachten die zweite Euro-Benchmark der KHFC als wichtiges Wachstumssignal für den asiatischen Covered-Bond-Markt. Und tatsächlich schien die Platzierung unmittelbar animierend zu wirken. Denn kurz darauf wartete mit der japanischen Sumitomo Mitsui Banking Corporation (SMBC) der nächste Emittent aus dem fernen Osten auf: Das Institut begab im Rahmen einer Dualtranche zwei mit selbst originierten RMBS besicherte Covered Bonds im Volumen von jeweils 500 Millionen Euro.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH